

# echo der stille

## Licht und Leben



**Inhalt:** Aus unserer Gemeinschaft  
Platz der Trauer, Platz des Heiles  
Wir feiern unseren Glauben  
Festwochenende 6.-8. Oktober  
Unsere finanzielle Situation  
Kursübersicht Sommer 2017

## Liebe Freundin, lieber Freund!



osterspaziergang  
in aussichtsloser nacht  
ein totenlicht ans grab bringen  
aufbruchstimmung am wegrand  
es knospen die ersten kreuzblütler

wer aber wälzt  
den stein vom herzen

der neue morgen öffnet mir  
engelgleich die augen

bei licht besehen  
ist das grab kein endlager mehr

überwältigt betrete ich  
den aufwachraum ins unbegrenzte

*andreas knapp*

Schon jetzt  
laden wir  
dich ein zu  
unserem Fest-  
wochenende  
zum Goldenen  
Ordensjubi-  
läum von P.  
Karl:

**6.-8.  
Oktober  
2017**

(S. 9)

Der neue Morgen öffnet uns die Augen für die Schönheit und das Licht. Auferstehung, immer wieder, schenkt uns einen unbegrenzten lichtvollen Raum des Lebens.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist mir Ostern noch sehr nahe, wir sind ja auch noch in der Osterzeit und gehen auf Pfingsten zu, wo Petrus in seiner Pfingstpredigt den Propheten Joel zitiert: „Gott spricht: Ich werde von meinem Geist ausgießen,

eure Söhne und Töchter werden prophetisch reden, eure Jungen werden Visionen haben und eure Alten werden Träume haben.“

Ja, das wollen wir – weiter unseren Träumen und Visionen trauen – trotz aller Widrigkeiten in der Welt!

Durch das Wirken des Heiligen Geistes kommt neuer Schwung in die Gemeinschaft der Jesusfreunde. Am 50. Tag nach Ostern feiert die christliche Gemeinde den durch Jesus erneuerten Gottesbund. Seine Gabe ist die heilige Geistkraft, die Totes lebendig macht, Getrennte verbindet, Erstarrtes erwärmt, Glühendes kühlt, und Müdes erfrischt. Pfingsten – Hoffnung auch auf heilsame Erneuerung der Kirche. Pfingsten könnte das Reformationsfest der Kirchen sein.

„Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.“ (Joh 14,16)

In diesem Heft erzählen wir dir wieder, was uns beschäftigt, wer neu oder nicht mehr in der Gemeinschaft ist, oder bald wieder kommt,... Wir freuen uns, wenn du ein Stück des Weges mit uns gehen möchtest – in Gedanken, im Gebet, einige Tage oder auch längere Zeit hier vor Ort mit uns, indem du vielleicht einen Kurs besuchst oder als Einzelgast kommst. Unsere Tagesstruktur lässt viel individuellen Freiraum für dich, für deine Gedanken, für deinen Rückzug, dein „Leer werden“, das Gespräch,...

Seit Anfang Mai sind wir wieder jeden Samstag ab 9 Uhr auf dem Markusweg unterwegs und freuen uns, wenn du mitgehst. Jeden Samstag wir um 21 Uhr mit der Lichtfeier den neuen Sonntag. Am Sonntag selbst feiern wir dann festlich um 11.30 Uhr die Hl. Messe.

Wenn du dich noch intensiver ins Gebet und Meditation zurückziehen möchtest, steht dir unsere kleine Einsiedelei, die Poustinia, zur Verfügung.

Anfang Juli werden wir wieder in der Aktions- bzw. Arbeitswoche viel im Haus und Garten in Schuss bringen, was übers Jahr nicht

Heiliger Geist  
 Urquell aller Träume und Visionen  
 du hast mir die Sehnsucht  
 ins Herz gepflanzt  
 Ausschau zu halten  
 nach dem Hoffnungsland  
 du treibst mich an,  
 dorthin aufzubrechen,  
 und gehst an meiner Seite  
 du lässt mich immer wieder  
 neue Wege entdecken  
 und hilfst mir weiter,  
 wenn ich kraftlos geworden bin  
 so führst du mich  
 unaufhaltsam  
 meinem Ziel entgegen.

*Katharina Wagner*

möglich war. Unsere Sanierungen schreiten voran: zurzeit sind gerade die Heizungssteuerung und Zählerkästen, bzw. Stromleitungssanierungen dran. Bald werden wir in der sanierten Gangalerie die nächste Ausstellungseröffnung feiern – schau in unsere Homepage, da liest du bald mehr darüber!

Für das Festwochenende im Oktober gibt es schon ein Rahmenprogramm, das wir dir auf Seite 9 vorstellen.

Zuvor werden wir am 10. September unseren neuen „Platz der Trauer, Platz des Heiles“ segnen (S. 7).

Ich/wir freuen uns sehr, dich bald (wieder) bei uns im Haus begrüßen zu können!

Herzliche Grüße,



*Maria Grentner,  
 Hausleiterin*

## Neu in unserer Gemeinschaft



### Monika Khalil

1968 wurde ich in Heiligenkreuz am Waasen geboren. Mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen wohne ich auch heute noch dort.

Nach 14 schönen Berufsjahren als Grafikerin widmete ich mich der Kindererziehung. Später landete ich durch einen Zufall im ältesten Bioladen in Graz und startete dort anfangs als Küchengehilfin und dann als Köchin meine neue berufliche Laufbahn. Ich lernte über den Tellerrand zu schauen: Öko, Bio und vegetarische Vollwertkost waren nicht mehr nur Schlagworte!

In meiner Freizeit lese ich viel, bin gerne im Garten und interessiere mich für Ayurveda, was auch zunehmend meinen Kochstil beeinflusst. Ein weiteres Hobby ist das Weitwandern.

Seit März 2017 arbeite ich im Küchenteam mit Ingrid und Monika. Gespannt und mit Freude gehe ich in diesen neuen Lebensabschnitt.



### Daniel Krammer

Ich wurde 1997 in Feldbach geboren.

Mein Lebensziel: Immer gesund und munter durch mein Leben zu gehen. Dieses mit meinen Freunden, meiner Familie und meiner Freundin zu teilen und einen Beruf zu finden, den ich mit ganzem Herzen mache!

Lebensmotto: Ehrlichkeit währt am längsten!

Bevor ich im Haus der Stille Anfang April 2017 mit meinem Zivildienst angefangen habe, war ich als Landschaftsgärtner tätig. Ich habe meine Lehre beim Gartenzentrum Edler in Graz/Liebenau absolviert. In naher Zukunft möchte ich mich beruflich weiter orientieren, da dieser Beruf körperlich sehr belastend ist.



### Familie Saghbazarian

#### Edward

Ich bin am 15. November 1978 in Yerevan, Armenien, geboren.

Ich hatte eine Zahnarztpraxis in Aleppo-Syrien. Ich lese gerne Fachliteratur über Zahnmedizin und höre gerne Klassik, manchmal auch armenische Musik. Ich spreche Armenisch, Arabisch, Türkisch und Russisch, auch ein bisschen Englisch und Deutsch.

**Lusine**

Ich bin Ärztin, 41 Jahre, komme aus Yerevan in Armenien und habe zuletzt mit meinem Mann und meiner Tochter in Aleppo gelebt. Ich betreibe gerne Sport, vor allem Schwimmen. Weitere Hobbies sind: Nähen, Kochen, Tanzen.

**Mane**

Ich bin 3 Jahre jung, besuche seit meiner Ankunft in Österreich den Kindergarten in Heiligenkreuz/W. Ich liebe den Kindergarten. Ich spiele gerne mit anderen Kindern und tanze sehr gerne.

*Wir freuen uns sehr, dass es möglich war, die Familie so rasch wieder zu vereinen und dass Mane schon mit viel Freude in den Kindergarten geht. Ein herzliches Danke gilt dabei auch der Leiterin des Pfarrkindergartens Heiligenkreuz am Waasen, Frau Rosemarie Geiger-ESSERT, für die unkomplizierte Aufnahme. Im nächsten „echo der stille“ werden wir wieder ausführlicher über die Situation unserer Flüchtlinge berichten.*

**Unsere Ausstellung „Menschen auf der Flucht“ war mittlerweile bereits in Wien zu sehen und über Ostern wieder bei uns. Sie kann auch weiterhin für Pfarren, Schulen etc. entliehen werden.**

## Danke an Manfred Nachtnebel

---

Unserem Koch, Manfred Nachtnebel, möchten wir für sein großes und langjähriges Engagement im Haus der Stille auch hier in unserem „echo der stille“ unseren Dank aussprechen.

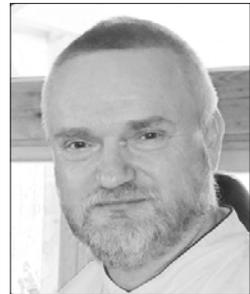
Seit November 1989 war er als Koch und Küchenleiter im Team mit uns unterwegs. Zusätzlich zu seinem Arbeitsbereich in der Küche und Einkauf hat er noch viele Aufgaben übernommen (Sicherheitsbeauftragter, Brandschutzbeauftragter, Kursleiter für Backkurse, Schafbetreuung und Organisation dazugehöriger Arbeiten). Auch hat er Bleibendes im Garten hinterlassen. Die Gebetslaube und das Labyrinth tragen seine Handschrift.

Zwei Kochbücher wurden veröffentlicht und zeugen von der Kreativität seiner Kochkunst.

Gemeinsam mit wechselnden Köchinnen im Lauf der Jahre hat er für das leibliche Wohl der Gemeinschaft und unserer Gäste gesorgt.

Wir danken dir für deinen Einsatz, und wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

*Gemeinschaft vom Haus der Stille*




---

*Gedanken zum Titelbild: Die Lebensenergie eines lichtdurchfluteten Frühlingmorgens durften auch die TeilnehmerInnen an der ersten stillen.foto.reise in die Toskana erleben. Motiv: Morgenlicht über dem Dunst des Orcia-Tales (Foto: Hans Waltersdorfer)*

## Mein erstes Jahr mit Simon Gabriel

*Augen, die neugierig sind auf alles Schöne. Ohren, die offen sind für gute Worte. Hände, die ihre Welt begreifen möchten. Füße, die ihren Weg entdecken werden.*

Wo fange ich an und vor allem, wann finde ich Zeit dafür? Ich habe das Gefühl, ein Buch füllen zu können. Erst kürzlich las ich einen „Standard“-Artikel mit dem Titel „Mein Hobby ist, alleine zu duschen“, geschrieben von einer Mutter, über das Leben mit ihren Kindern.

Ein Kind zu haben, ist das unvergleichlich Wunderbarste, was einem passieren kann, aber mit Sicherheit auch das Herausforderndste! Wenn



man die Arbeit damit vergleicht, würde ich meinen, dass es durchaus Parallelen gibt. Was beim Mamasein aber als merklich großer Unterschied dazukommt ist, dass ich nach Feierabend noch immer nicht frei habe.

Mittlerweile weiß ich, nur die Erfahrung lehrt einen, wie aufregend und spannend es ist, ein Kind zu haben.

Ins Elternsein wächst man hinein. Man lernt sich und den Partner neu kennen und vor allem körperliche und emotionale Grenzen. Die Anfangszeit mit Simon war wunderbar und enorm anstrengend zugleich. Jeden Tag lernt er Neues, er beobachtet aufmerksam seine Umgebung und ist ein toller Nachahmer. Und auch ich kann viel von ihm lernen und gehe um einiges aufmerksamer und entschleunigter durchs Leben. Die kindliche Neugierde ist grandios zu beobachten und ich würde mir wünschen, dass die Menschen sich ein Stück weit mehr auf „das innere Kind in sich“ einlassen. Einfach mal innehalten, mutig sein und sich Zeit geben, denn daraus gedeihen neue Ideen. Man lernt vielseitige Entfaltungsmöglichkeiten kennen und kann auf gegenwärtige Situationen angemessen eingehen.

Ich habe im vergangenen Jahr viel dazugelernt und große Achtung vor dem bekommen, was Mütter Tag für Tag leisten. Im Besonderen bewundere ich meine eigene Mutter, die vier Kinder großgezogen hat und mich gegenwärtig großartig unterstützt. Generell bin ich dankbar für jede Hilfe, welche ich in dieser besonderen Zeit bekommen habe und bekomme. Von Thomas, unseren Familien und Freunden. Es ist ein wertvoller Beitrag, den man leistet, wenn man für junge Mütter da ist, denn nicht nur das Kind braucht haltende Hände. Danke dafür!

*Sarah Simona Ruthofer*

## Platz der Trauer, Platz des Heiles

Bereits in unserem letzten „echo der stille“ konnten wir berichten, dass wir auf Anregung von Frau Elfriede Heil, Mitarbeiterin des Kriseninterventionsteams Land Steiermark, daran sind, einen Platz in unserem Garten zu gestalten.

Auslöser waren unsere Gottesdienste „Leben mit dem Warum“, die wir nun schon seit drei Jahren gestalten. Elfriede Heil, die in ihrer Arbeit selbst immer wieder mit Suizid- und anderen Trauersituationen konfrontiert ist, ist froh, Menschen auf einen Ort hinweisen zu können, wo sie mit ihrer Trauer hinkommen können. Unsere Franziskuskapelle, die rund um die Uhr zugänglich ist, ist so ein Platz. Dazu muss man aber zunächst eine Hausschwelle überschreiten. Manche Menschen fühlen sich sicherer, wenn sie einen Platz in der Natur aufsuchen können. So kam es zur Idee des Platzes in unserem Garten.



Dieser Platz hat in den letzten Wochen Gestalt angenommen. Ein kleiner Weg führt von der Station „Bruder Tod“ von unserem Sonnengesangsweg zu diesem hinter Beerensträuchern, Bäumen und neu gepflanzten Büschen versteckten Platz. Dort gibt es eine überdachte Sitzgelegenheit, wo man allein oder auch zu zweit oder dritt verweilen kann. Im Zentrum dieses kleinen Platzes steht eine vom Künstler Franz Donner geschaffene Skulptur: eine kauernde Gestalt, darüber eine Sonnenscheibe aus Glas, die auch tatsächlich die Sonne durchscheinen lässt. Zwei Arme laden ein: Lass dich aufrichten und dir helfen! Schau in das Licht!

Rund um diese Skulptur kann man Kerzen in bereitstehenden Laternen entzünden oder auch selber welche dazustellen.

Wir werden diesen neuen Platz im Rahmen des Franziskusgottesdienstes im September segnen:

**10. September 2017**

11.30 Uhr

**Segnung**

des neuen

**Platz der Trauer,**

**Platz des Heiles**

*(im Rahmen des Franziskusgottesdienstes mit anschließender Agape)*

Zur Mitfinanzierung des neugestalteten Platzes wurden uns von Elfriede Heil drei von ihr „geschriebene“ Ikonen zur Verfügung gestellt, die wir zum Verkauf anbieten (zu besichtigen in unserem Laden):

**1.) Verklärung Christi**

Kreidegrund auf Leinen,  
22 Karat Gold und Silber, ca. 75 x 50 cm  
Spendenrichtpreis: € 800,-

**2.) Mutter Anna und Gottesmutter,**

Kreidegrund auf Leinen, 23 Karat Blattgold, ca. 42 x 29 cm  
Spendenrichtpreis: € 500,-

**3.) Muttergottes mit Kind und**

**Engel,** Ölfarben auf altem Holz,  
23 Karat Blattgold, ca. 62 x 45 cm  
Spendenrichtpreis: € 700,-

**Ort des Heiles**

Der Trauer  
Raum geben

DA sein  
vor DIR

mich berühren lassen  
von DEINER heilenden Gegenwart

Mir die Zeit nehmen  
die es braucht  
um  
wieder gestärkt  
meinen Lebensweg  
weiterzugehen

*Marion Gröll*

## Leben mit dem Warum

Auch in diesem Jahr gestalteten wir den Gottesdienst am ersten Sonntag im März wieder im Blick auf Menschen, die im eigenen Umfeld mit Suizid-Erfahrungen konfrontiert sind. Er stand diesmal unter dem Schwerpunktthema „Mut zur Trauer - Mut zur Traurigkeit“.

Elfriede Heil sprach innerhalb des Gottesdienstes über die Erfahrung Menschen in Not- und Trauersituationen zu begleiten. Sie ist ein aktives Mitglied im Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark.

„Trauer ist keine Krankheit, sondern ein Zeichen von Gesundheit, von Normalität! Trauer ist ein Zustand, der unbedingt notwendig ist, um Abschied zu nehmen und in ein neues Leben hineinzuwachsen.“

Wer Trauer und Traurigkeit einsperrt, für Schwäche hält, schadet

sich selbst und verhindert die eigene Wandlung und das sich selbst entwickeln.

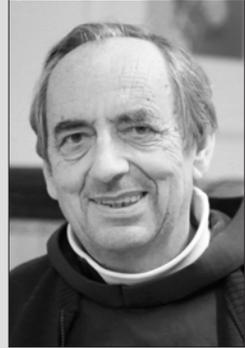
(...) Traurigkeit und Trauer nach dem Verlust eines Mensch ist gerade nach einem Suizid eine besondere Herausforderung für alle Betroffenen. (...)

Ein Suizid ist ein weites Feld von vielen Gefühlen, Ängsten, Illusionen und Traumata - da brauchen Angehörige und Betroffene Zeit und Würde ihre Trauer zu leben.

(...) Es braucht nicht viel um einem Menschen in tiefer Verzweiflung Hilfe zu geben. Egal ob erwachsen oder Kind - es sind nur die Menge und die Qualität der Worte wichtig und die Möglichkeit einen geschützten und wertschätzenden Platz für die Trauer und Traurigkeit zu finden und anzubieten.“ (Elfriede Heil)

## Festwochenende 6. - 8. Oktober 2017

zum **Goldenen Ordensjubiläum** und  
**75. Geburtstag** von  
**P. Karl Maderner ofm**



### Festprogramm:

Freitag, 6.10.2017

- **Konzertabend**, 19.30 Uhr  
meditativ perkussive Klänge mit Leonhard und Niki Waltersdorfer

Samstag, 7.10.2017

- gemeinsame **Markusweg-Begehung**, 9 Uhr  
(Treffpunkt: Pfarrkirche Heiligenkreuz a.W.)
- **Impulsvortrag und Gespräch**, 15 Uhr  
„Herausforderungen unserer Zeit für franziskanische Menschen“  
mit **P. Hermann Schalück ofm** (Bonn), ehemaliger  
Generalminister des Franziskanerordens und missio-Präsident
- **Auferstehungsfeier**, 21 Uhr

Sonntag, 8.10.2017

- moderiertes **Gespräch mit P. Karl**, 9 Uhr  
(Moderation: Thomas Pöll)
- **Festgottesdienst**, 11.30 Uhr  
mit P. Provinzial **Oliver Ruggenthaler ofm**
- **festliche Agape** mit Musik, ca. 13 Uhr

**Komm, und feiere mit uns!**

Teilnahme an einzelnen Punkten oder am ganzen Wochenende,  
Anmeldung ab sofort möglich

**28. Mai 2017**

**Goldenes Priesterjubiläum** von  
**P. Ludwig Laaber**, Herz-Jesu-Missionar

**Festgottesdienst**, 11.30 Uhr  
anschließend Agape

**Komm, und feiere mit uns!**

## Wir feiern unseren Glauben

---

*Das Feiern einer authentischen, lebensnahen Liturgie und das Gestalten entsprechender Räume hat unser Leben und Wirken hier im Haus der Stille von Anfang an begleitet. Im Lauf der Jahre haben sich daraus bestimmte Feierformen oder einzelne liturgische Elemente entwickelt, die teilweise auch von anderen Gemeinschaften positiv aufgegriffen wurden.*

*P. Karl hat all diese Erfahrungen nun in einer eigenen Broschüre zusammengefasst: „Wir feiern unseren Glauben“.*

Mit dem Beginn im Haus der Stille haben wir sehr schnell gemerkt, dass es neben der konkreten Feier der Liturgie auch eine intensive Auseinandersetzung mit den Fragen der Theologie und der liturgischen Vorschriften braucht.

So möchte ich als Vorwort Papst Franziskus zitieren. Am 18.1.2016 sagte er bei der Frühmesse: „Wer beim ‚Das haben wir immer schon so gemacht‘ stehenbleibt, der verschließt sein Herz den Überraschungen des Heiligen Geistes und wird zum ‚Götzendienner‘ und ‚Rebellen‘...“

Was bedeutet das im Blick auf unser gemeinsames Feiern? Dass das Gesetz geändert wird? Nein! Dass das Gesetz im Dienst am Menschen steht, der wiederum im Dienst Gottes steht - und darum braucht der Mensch ein offenes Herz! Das ‚So haben wir das immer schon gemacht‘ kommt aus einem verschlossenen Herzen!“

Als junger Priester war ich mindestens zehnmal für jeweils eine Woche in Taizé. Diese Zeiten waren für mich in zweierlei Weise wichtig. Einerseits habe ich dort viel zur persönlichen Vertiefung gefunden und andererseits war für mich Taizé eine große Ermutigung, das wirklich zu

tun, was ich für richtig erachte. So ist es wohl kein Zufall, dass immer wieder Leute sagen, dass unsere Kapelle sie an Taizé erinnert.

Vieles von dem, was wir in den letzten fast 40 Jahren überlegt und ausprobiert haben, findest du in unseren verschiedenen Gebets-, Text- und Liedsammlungen.

Hier geht es nur darum, einige Hintergrundinformationen zu unserer Liturgie darzulegen.

Ich darf es nie zulassen, dass sich mein Beten von der großen Gemeinschaft aller Christen löst. Daher gilt es, jene große Gebetstradition, die wir in der Bibel finden und die sich im Laufe der Geschichte entwickelt hat, ernst zu nehmen, und aus diesem Reichtum zu schöpfen: z.B. Psalmen, Vaterunser, Hymnen (z.B. Phil 2).

Es gibt aber auch einen reichen Gebetsschatz, der im Laufe der Geschichte entstanden ist, der nicht in der Bibel steht. Denn zu allen Zeiten haben Menschen ihre Beziehung zu Gott in konkrete Gebetsformen gegossen.

Manche Gebete haben ein so zeitbedingtes Kleid als Ausdrucksform, dass sie für uns nicht mehr nach-

vollziehbar sind. Ja, manche Gebete sind so sehr vom Zeitgeist und nicht vom Geist Gottes geprägt, dass wir sie heute nicht mehr beten können und dürfen - das gilt auch für die vorgeformten Gebete - und seien sie noch so alt (auch AT) oder von noch so heiligen Menschen, oder von noch so großen Geistern unserer Zeit, sie müssen an der Gesinnung Jesu geprüft werden...

„Papst Franziskus hat den Beraterkreis der Gottesdienstkongregation Anfang Jänner 2017 deutlich erweitert. Zu den bisher 27 Liturgie-Sachverständigen ernannte er weitere 17 Experten. Die Kongregation ist die vatikanische Behörde für Belange der Liturgie und der Sakramente der katholischen Kirche. Geleitet wird sie von dem aus Guinea stammenden Kardinal Robert Sarah.“ (Radio Vatikan am 14.1.2017)

Nun ist vielleicht doch zu erwarten, dass auch in der Liturgie etwas weitergeht!

*P. Karl Maderner*

### **Inhaltsüberblick:**

1. Auf dem Weg in die Franziskus-kapelle
2. Unsere Kapelle - ein Kraftplatz
3. Was bedeutet eigentlich Stille werden und Stille sein?
4. Die Wurzel trägt dich
5. Feiern im Rhythmus der Zeit
  - Woche für Woche...
  - Das Kirchenjahr gestalten
  - Höhepunkte
6. Hochgebet
7. Die Frage der Konzelebration
8. Konkrete Anregungen für die Gemeinschaftsfeier
9. Anhang
  - Die liturgische Sprache
  - Der liturgische Gesang
  - Liturgie als Dramaturgie
  - Der Herr sei mit euch
  - Sündenverliebtheit der Kirche
  - Platz für Menschen in Traurigkeit

## **Wir feiern unseren Glauben**

**Die Liturgie im Haus der Stille**, zusammengestellt von P. Karl Maderner



Hintergrundinformationen und theologische Überlegungen zu den konkreten liturgischen Gestaltungs- und Feierformen, die sich in der Gemeinschaft im Haus der Stille in fast 40 Jahren entwickelt haben.

Broschüre A5, Spiralbindung, 64 Seiten

**€ 7,90**

## Poustinia beim Haus der Stille

Seit Mai 2015 steht beim Haus der Stille eine kleine Poustinia (Einsiedelei) zur Verfügung. Die Einsiedelei ist bewusst einfach gestaltet. Nur ein Tisch, ein Sessel, ein Ofen und ein Bett, eine Ikone und eine Kerze stehen drinnen. Als Bücher sind bei uns die Bibel, der Talmud und der Koran vorhanden.



- Es ist möglich, sich einen Tee oder eine Kleinigkeit zu essen auf einer Kochplatte zu wärmen.
- Ein Wasseranschluss außen an der Einsiedelei und ein Plumpsklo sind vorhanden.
- Es ist auch möglich, sich das Essen im Haus der Stille zu holen, die Toilette und Dusche dort zu nutzen.
- Gerne kannst du an den Gebetszeiten in der Kapelle teilnehmen.
- Den Gebetsplatz kannst du dir nach deinem Empfinden gestalten.



Die kleine  
Einsiedelei/Poustinia  
im Haus der Stille  
bietet eine ganz  
besondere Möglichkeit,  
im Gebet und in der Meditation  
zu sein.

## SpiriNight im Haus der Stille

*Ein ansteckendes Feuer brauchen wir. Ein Feuer, das verändert, erneuert, begeistert und Menschen erfasst, damit auch sie begeistert sind.*

Mit diesen Worten lässt sich die heurige regionale SpiriNight am 7. und 8. April 2017 gut beschreiben.



Das Feuer, welches uns auch über die Osterfeiertage hinweg begleitet, lässt sich unter anderem bei der Station „Steckerlbrot backen“, beim „Lichterlabyrinth“ und bei den „Firefighter“ wiederfinden. Erstmals war neben dem Duft von frisch gebackenen Weckerln vom

Workshop „Brot des Lebens“ ebenso ein süßer Waffelgeruch von der neuen „Bibelwaffel-Backstation“ im ganzen Haus zu vernehmen. Dies waren nur einige der insgesamt 23 Stationen und Workshops, die rund 450 Jugendliche an beiden Abenden mit allen Sinnen entdecken und ausprobieren konnten.



Abschließend wurde gemeinsam mit dem Jugendseelsorger Alois Stumpf ein stimmungsvoller Wortgottesdienst in unserer Franziskuscapelle gefeiert.

*Sabine Sander*



# Finanzübersicht 2016

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
<b>Einnahmen/Erlöse</b>	<b>680.279,76</b>	<b>679.401,75</b>
Erlöse aus Kursbetrieb	143.590,39	148.243,75
Erlöse aus Gästebetrieb	111.740,10	95.854,88
Erlöse aus Handelswaren (Verkauf)	77.424,52	67.034,19
Erlöse aus Fahrten und Reisen	16.189,50	24.222,25
Mitgliedsbeiträge	15.750,00	20.220,00
Spenden	221.691,99	205.412,41
Subventionen	34.091,91	30.684,70
Erlöse aus Sozialprojekten	48.605,38	43.847,06
Sonstige Erlöse	11.195,97	43.882,51
<b>Ausgaben/Aufwände</b>	<b>688.044,92</b>	<b>702.929,93</b>
Aufwand Handelswaren (Liederbücher, Behelfe)	33.980,96	24.092,62
Aufwand für Küche, Haushalt	56.339,01	56.682,10
Personalkosten	294.243,96	327.253,51
Raumkosten	47.747,20	43.856,37
Instandhaltung Gebäude	38.789,65	3.956,51
Instandhaltung Ausstattung	23.575,65	32.671,84
Abschreibungen Gebäude und Ausstattung	44.311,11	43.343,26
Aufwand für Fahrten und Reisen	12.362,12	22.823,40
Aufwand Sozialprojekte	40.374,83	51.151,00
Aufwand Kurs- und Gästebetrieb	40.045,58	44.252,09
Verwaltungskosten	13.249,02	12.340,25
Werbung und Porto	34.766,43	32.105,29
Sonstige Aufwände	8.259,40	8.401,69
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-7.765,16</b>	<b>-23.528,18</b>
<b>Offene Schulden</b>	<b>235.953,01</b>	<b>222.737,36</b>
Offene Privatdarlehen	178.394,82	143.639,82
Bankdarlehen	22.533,18	37.843,44
Weitere Verbindlichkeiten, offene Rechnungen	35.025,01	41.254,10

*Nähere Details lassen wir dir bei Interesse auf Anfrage gerne zukommen.*

## Spendenkonto Haus der Stille

Empfänger: Verein Haus der Stille, 8081 Heiligenkreuz a. W. Friedensplatz 1  
IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459 | BIC: RZSTAT2G170

## Steuerlich absetzbare Spenden

### für die Sozialarbeit im Haus der Stille:

Kontowortlaut: Caritas der Diözese Graz-Seckau – Haus der Stille;  
IBAN: AT52 3817 0000 0104 3736 BIC: RZSTAT2G170

***Damit die Spende steuerlich abgesetzt werden kann, gib bitte deinen Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum und Adresse an.***

## Unsere finanzielle Situation

Nebenstehend dürfen wir dir wieder unsere Finanzübersicht über das abgelaufene Jahr mit dem Vergleich gegenüber den Zahlen des Vorjahres präsentieren.

**Ein großes Danke an alle, die uns auch im vergangenen Jahr mit ihren Spenden unterstützt haben.**

Unser großes aktuelles **Projekt der Generalsanierung** schreitet voran. Nach dem Sanitärhauptstrang im Vorjahr wurden heuer bereits die **Sicherungskästen und elektrischen Leitungen** erneuert und überprüft.

Sofort nach Ostern haben wir mit der **Erneuerung der Heizungssteuerungsanlage** begonnen. Im Zuge dessen wird auch der Wildwuchs an Leitungen und Rohren in der Decke unseres Ganges zum Speisesaal fachmännisch bereinigt und die Decke etwas höher gelegt.

Wir sind sehr froh, dass die Zusagen der Unterstützungen durch das Land Steiermark, die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen und die Diözese Graz-Seckau fixiert sind und auch ein guter Weg für die Vorfinanzierung gefunden wurde.



Wir bitten dich aber auch weiterhin um deine Mithilfe, denn die öffentlichen Förderungen hängen auch davon ab, wieviel wir an „Eigenleistung“ aufbringen können.

*Wolfgang Stock  
Maria Grentner*

## Komm, und hilf mit - Aktionswoche *gemeinsam arbeiten, essen, beten, reden*

**Von 2. - 9. Juli** laden wir unsere Freundinnen und Freunde ein, mit uns unser gemeinsames Haus der Stille wieder in Schuss zu bringen. Wichtig ist uns auch, dass wir den gewohnten Tagesrhythmus (Arbeit & Gebet) einhalten.

Wir suchen viele HelferInnen für Arbeiten, die wir über das Jahr nicht schaffen:

- Fenster putzen
- Fenster/Türen streichen
- Vorhänge abnehmen, waschen und wieder aufhängen
- Zimmer ausmalen
- Sessel überziehen, schleifen, lackieren
- anfallende Reparaturen, Tischlerarbeiten ...
- im Garten die Wege herrichten, Unkraut jäten
- und vieles mehr ...

*Kostenlose Unterbringung in Einzelzimmern!*

**Ich freue mich auf dein Kommen,**

*Maria Grentner*

## Mai

---

29. - 1.6.	Vom Stress zur inneren Balance	S. 17
29. - 31.	stille.foto.tage	S. 17

## Juni

---

2. - 4.	Tanz des Herzens	S. 17
7.	Bibliodrama-Nachmittag	S. 18
7. - 11.	Be-sinnen durch Bewusstheit und Bewegung	S. 18
10. - 11.	Einführung in die Praxis des Ver-Gebens	S. 18
15. - 18.	Gestaltkurs - Einführungswochenende	S. 19
19. - 22.	Gib deiner Trauer Raum	S. 19
21.	Offener Tanzabend	S. 19
23. - 25.	Was bleibt vom Jahr der Barmherzigkeit?	S. 19
23. - 25.	Praxiswochenende Meditation	S. 20
29. - 2.7.	Labyrinth - Der Weg zu dir selbst	S. 20
30. - 1.7.	Farben meiner Seele - Biografiearbeit	S. 20

## Juli

---

2. - 9.	Aktionswoche „Komm, hilf mit“	S. 21
10. - 15.	Sommermalwoche - „Im Atemhaus wohnen“	S. 21
11. - 16.	Ikonenmalerei	S. 21
16. - 21.	Geistliche Tage mit der Bibel	S. 22
19.	Offener Tanzabend	S. 22
23. - 3.8.	Studien- und Wanderreise „Armenien“	S. 22
21. - 23.	Bibliodrama meets Aufstellungsarbeit	S. 22
21. - 23.	Klänge für die Seele	S. 23
23. - 28.	Einführung in die übergegenständl. Meditation	S. 23
28. - 30.	Lebens-Muster	S. 23
30. - 4.8.	Meditation	S. 24

## August

---

4. - 6.	Enneagramm und christliche Spiritualität	S. 24
6. - 10.	Kontemplation - Hinführungstage	S. 25
7. - 13.	Einzelexerzitien	S. 25
10. - 15.	Seelenfrieden - Yogasommerwoche	S. 26
14. - 18.	Ikebana im Sommer	S. 26
15. - 20.	SommerTanzTage	S. 26
21. - 27.	Eine bunte Woche mit der Bibel	S. 27
21. - 30.	Reise der Gegensätze (Rumänien)	S. 27
21. - 24.	Fühl dich frei	S. 27
24. - 31.	Einzelexerzitien	S. 28

## September

---

8. - 10.	Praxiswochenende Meditation	S. 28
13.	Offener Tanzabend	S. 28
15. - 17.	Feldenkrais und Aufstellung	S. 28
16. - 17.	Ich tanze vor Freude	S. 29
17. - 23.	Schnitzexerzitien für Männer	S. 29
24. - 30.	Assisi entdecken mit Klara	S. 29
29. - 1.10.	Bibel und Klang	S. 30

## Mai/Juni 2017

Neu

### Vom Stress zur inneren Balance

*Körperarbeit, Entspannungs- u. energetische Heilmethoden*

In diesem Kurs lernst du dich effektiv zu entspannen, um wieder in deine innere Balance zu kommen sowie zu mehr Zufrieden- und Ausgeglichenheit und zu mehr Wohlbefinden und Lebensfreude.

Beginn: **Mo, 29.05. 18.00 Uhr**  
Ende: **Do, 01.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Claudia Marangoni**  
Kursbeitrag: **Spende**  
 nach eigener Einschätzung

Folgende Inhalte kommen vor:

Körperarbeit und unterschiedliche Formen der Meditation sowie Entspannungs- und energetische Heilmethoden.

Der Kurs findet hauptsächlich vormittags statt, so dass du genug Freiraum für dich hast und auch die Möglichkeit nutzen kannst, die Gebets- und Gottesdienste zu besuchen.

### stille.foto.tage

- eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- achtsam werden für die Zeichen des ruhenden, aufblühenden, wachsenden und vergehenden Lebens in der Natur
- einführende Impulse zur Bildgestaltung und zum Fotografieren in der Natur
- teilweise allein, teilweise gemeinsam unterwegs sein (und fotografieren) auf den Wegen der Umgebung
- Erfahrungsaustausch und Bildbesprechung in der Gruppe
- Gebetszeiten und Gottesdienste mit der Hausgemeinschaft

Beginn: **Mo, 29.05. 18.00 Uhr**  
Ende: **Mi, 31.05. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Hans Waltersdorfer**  
Kursbeitrag: **€ 38,-**

Weiterer Termin: **13. - 15. November 2017 (Mo-Mi)**

### Tanz des Herzens

*Nach Hause kommen zu dir selbst*

Durch Bewegung, Tanz und Stille, Liebe und Geborgenheit finden. Unser Körper ist unser erstes zu Hause. Durch und mit diesem Körper erfahren und wirken wir in dieser Welt. Ab und an ist es Zeit nach Hause zu kommen, einzukehren bei sich selbst.

Beginn: **Fr, 02.06. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 04.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Martina Polleros, MA**  
Kursbeitrag: **€ 95,**

Nach Hause kommen ist gefühltes Loslassen, Anlehnen, Ausatmen. Es bedeutet Ruhe, Entspannung, Wärme und Nahrung zu finden. Dieser Workshop ist dem Eintauchen, Verbinden und in Beziehung treten mit dir selbst gewidmet.

## Bibliodrama-Nachmittag

Im biblischen „Spiel“ wollen wir uns mit Leib und Seele von den Geheimnissen Gottes in der Bibel berühren lassen.

Zwei Quellen nähren diesen ganzheitlichen und lebendigen

Prozess der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes: die Tiefen biblischer Texte und die Lebensgeschichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Termin: **Mi, 07.06.  
15.00 bis 17.30 Uhr**  
Leitung: **Colette Brun**  
Kursbeitrag: freiwillige Spende

Weitere Termine: 11. Oktober, 08. November 2017

## „Be-sinnen durch Bewusstheit und Bewegung“

*Feldenkrais und Meditation*

Mit der Wahrnehmung all unserer Sinne öffnet sich das Tor in die eigene innere Welt. Die Feldenkrais-Methode ist eine moderne und kreative Bewegungspädagogik, die durch bewusste Wahrnehmung

und achtsame Bewegung zu einem meditativen Erlebens-Dasein führen kann. In diesem Kurs verbinden sich Feldenkrais-Methode und Meditation zu einer ganzheitlichen und heilsamen Bewegung, ein Weg, der uns zu unserem wahren Selbst, zu unseren Mitmenschen und ganz unmittelbar zum Leben hinführt.

Beginn: **Mi, 07.06. 15.00 Uhr**  
Ende: **So, 11.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Hrvoje Vitturi**  
Kursbeitrag: **€ 160,- bis € 200,-**

## Sich frei machen

*Einführung in die Praxis des Ver-Gebens*

Offene, unversöhnte Erlebnisse aus der eigenen Lebensgeschichte können enorme Energien binden. Die Wünsche und Erwartungen von damals, die nicht erfüllt wurden,

tragen wir meist unverändert in uns und halten so die Kränkung, Verletzung, Frustration aufrecht. Zu vergeben heißt, auf diese unerfüllten Wünsche und Erwartungen aus der Vergangenheit zu verzichten. In diesem Workshop arbeiten wir mit einem einfachen und erstaunlich wirksamen Ritual des Vergebens.

Beginn: **Sa, 10.06. 10.00 Uhr**  
Ende: **So, 11.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Aron Saltiel**  
Kursbeitrag: **€ 90,- bis € 180,-**

## 11.06.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

Alle Kurstermine, teilweise mit ausführlicheren Informationen auf

**[www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)**

## Gestaltkurs 2017 - 2018

### „Im Leben und Glauben unterwegs zu meiner Gestalt“

Grundkurs für Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge (IIGS)

Der Lehrgang orientiert sich an der **befreienden und heilenden Botschaft des Evangeliums** und christlich orientierter Persönlichkeitsbildung.

#### Einführungswochenende

**Do, 15.06. 2017, 18.00 Uhr - So, 18.06. 2017, 14.00 Uhr**

Leitung: **Dipl. Päd<sup>in</sup> Gabriele Kraxner-Zach & Prof. Hans Neuhold**

Kursbeitrag: **Pro Tag € 75,-** inkl. Kursunterlagen/Material

weitere Blöcke: 31. Aug - 3. Sep 2017, 2. - 5. Nov 2017, 15. - 18. Feb 2018

**Bitte rasch anmelden bzw. Prospekt anfordern!**

**Neu**

### Gib deiner Trauer Raum!

*Mut zur Trauer*

Mit Trauerreaktionen nach Verlust-erlebnissen durch Tod muss sich früher oder später jeder in seinem Leben auseinandersetzen. Vielfältige Gefühle wie Verzweiflung, Wut oder Schuld scheinen uns zu überwältigen.

Nichttrauern verlängert den Leidensweg, chronifiziert den Schmerz und kann krank machen.

Ich begleite dich ein Stück auf dem Weg durch deine Trauer und gebe dir Raum, deine Gefühle und Verhaltensweisen besser zu verstehen und dich in deiner Trauer selbst anzunehmen. Dies geschieht in Form von Gesprächen, Ritualen und nonverbalen Ausdrucksweisen.

*Voraussetzung: Teilnahme frühestens 6 Monate nach einem Todeserlebnis*

Beginn: **Mo, 19.06. 18.00 Uhr**  
Ende: **Do, 22.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Claudia Marangoni**  
Kursbeitrag: **Spende**  
 nach eigener Einschätzung

### 21.06.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

### „Was bleibt vom Jahr der Barmherzigkeit?“

Barmherzigkeit ist für viele ein sperriger Begriff. Hat sich daran durch das von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr der Barmherzigkeit etwas geändert? Hat die Barmherzigkeit Gottes oder die von Menschen für unser Glaubensleben eine Bedeutung?

Beginn: **Fr, 23.06. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 25.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Imogen Tietze**  
Kursbeitrag: **€ 50,-**

Theologische Gespräche und geistliche Übungen für alle Interessierten.

## Meditation in Anlehnung an Zen

*Praxiswochenende für Geübte*

- Sitzmeditation bis 12x25 Minuten
- Schweigen während des ganzen Wochenendes
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus der Stille
- kurze Texte zur Übung

Beginn: **Fr, 23.06. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 25.06. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Reinhard Mendler**  
Kursbeitrag: **freies Dana**

Voraussetzungen:

Teilnahme an Zen Sesshins oder Einführungskursen bei Othmar Franthal oder beim Ehepaar Krebs, sonst bitte Rücksprache mit den Kursleitern.

Weitere Termine: **08. - 10. September, 20. - 22. Oktober, 15. - 17. Dezember 2017**

## LABYRINTH – Der Weg zu dir selbst

Das Labyrinth ist ein „Sich-auf-den-Weg-Machen“, eine Innenschau halten. Aufbruch in das Unbekannte - frei sein - ein Neubeginn. Den eigenen Weg gehen, die eigene Lebensgeschwindigkeit finden. Das auf Stoff gemalte Labyrinth (8x8m) wird ohne Schuhe einzeln und in der Gruppe begangen.

Das Erlebte kann im Nachhinein mit Ton und Farben zum Ausdruck gebracht werden. Male und forme dein Seelen-Stimmungsbild! Zusätzlich werden Gruppen- und Einzelgespräche angeboten, um Lösungsansätze für den eigenen Weg zu finden. Machen wir uns gemeinsam auf die Reise, um uns selbst und dem Gegenüber zu begenügen.

Beginn: **Do, 29.06. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 02.07. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Florian Heumayer**  
Kursbeitrag: **€ 100,-**

## Farben meiner Seele - Biografiearbeit

Biografiearbeit lenkt den Blick auf bisherige Lebenserfahrungen, würdigt was gegenwärtig ist und gestaltet ressourcenorientiert die nahe Zukunft. Farben sind ein unverzichtbarer Teil unseres Lebens, sie berühren uns von außen und bewegen unser Innerstes. In diesem Seminar besprechen wir Wissenswertes über die Be-Deutung von Farben und ihre archetypische Zuordnung. Wir verbinden uns meditativ, schreibend und/oder zeichnend mit der Wirkkraft der Farben. Anhand von Impuls-Fragen werden vergangene Lebensphasen neu beleuchtet. Ziel ist es neue Farbakzente im Alltag setzen zu können und das aktuelle Leben bewusster zu gestalten.

Beginn: **Fr, 30.06. 18.00 Uhr**  
Ende: **Sa, 01.07. 17.00 Uhr**  
Leitung: **Johanna Thönnessen**  
Kursbeitrag: **€ 50,-**

## Juli 2017

### 02.-09.07.: Aktionswoche „Komm, hilf mit!“

Leitung: Maria Grentner (nähere Informationen: S. 15)

### 09.07.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

### „Im Atemhaus wohnen“

*Eine erholsame und kreative Sommermalwoche*

Ein großer Atem durchzieht das Leben, die Schöpfung, auch mein Leben. Leben heißt atmen und Atem-Raum haben. Alles Lebendige ist durch-atmet. Was lässt mich aufatmen in einer atemraubenden Welt? Wo ist mein Atem-Haus? Kann ich mein „Ein“ und „Aus“ des Lebens finden?

Wir gehen in diesen Tagen in Wort und Bild diesem reichen Thema nach, in der Natur, im eigenen Malen und Leben, im Atemhaus von Stille, Ruhe, Muse und Entspannung.

Wir gönnen uns Tage des Auf-Atmens, des Atem-Holens. Manches möchte vielleicht auch ausgeatmet und Frisches und Neues eingeatmet werden ...

*Es sind keine Malkenntnisse  
notwendig!*

Beginn: Mo, 10.07. 18.00 Uhr  
Ende: Sa, 15.07. 14.00 Uhr  
Leitung: Alois Neuhold  
Kursbeitrag: € 120,-  
Materialk.: € 45,-

### Ikonenmalerei

*für AnfängerInnen und Fortgeschrittene*

Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben dargestellt, ein heiliges Buch, geschrieben mit Pinsel und Farbe. Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir versuchen, eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition der Ikonenmalerei zu schaffen. Die Ikone ist wundervoll, wenn sie den Menschen zum Gebet ruft und man die geistige Kraft spürt, die von ihr ausgeht.

*Das Material wird von den Kursleiterinnen bereitgestellt.*

Beginn: Di, 11.07. 18.00 Uhr  
Ende: So, 16.07. 14.00 Uhr  
Leitung: Silva Bozinova & Vesna Deskoska  
Kursbeitrag: € 110,-  
Materialk.: ca. € 60,- pro Ikone

Für alle Kurse: Bitte vergiss nicht, dich **rechtzeitig anzumelden!** Sollte die Mindestanzahl an TeilnehmerInnen bis eine Woche vor Kursbeginn nicht erreicht sein, wird der Kurs abgesagt.

## 16. - 21.07.: Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark

Geistliche Tage mit der Bibel

Leitung: Wilhelm Bruners Warteliste!

## 19.07.: Offener Tanzabend - Kreis- und Gruppentänze

Mittwoch, 19 - 21 Uhr - keine Anmeldung notwendig

Leitung: Hedi Mislik Kursbeitrag: freiwillige Spende

# Reise „Armenien“: 23.7. - 3.8.2017

„1700 Jahre Christentum“

Studien- und Wanderreise zu uralten Steinklöstern und in herrliche Landschaften

**Einige Plätze frei** - bitte, rasch Informationen anfordern!

Bibliodrama meets Aufstellungsarbeit:

## Katastrophe und Rettung

*Sintflut - Mythen*

Auf der Textbasis von 1. Mose 6,5 – 8,22 (Arche Noah) soll mit den Mitteln von Bibliodrama und Aufstellungsarbeit kritisch erforscht werden, wie Menschen früherer Generationen und heute mit medial vermittelten und real erlebten Katastrophen umgehen.

Welche Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten gibt es angesichts von klassisch erzählten, gegenwärtig zumeist massenmedial und anders vermittelten Katastrophen und Rettungsaktivitäten? Wie können wir mit persönlichen, fremden oder kollektiven Katastrophen angemessen umgehen?

Beginn: Fr, 21.07. 15.00 Uhr  
Ende: So, 23.07. 14.00 Uhr  
Leitung: Gerhard Marcel Martin  
 & Siegfried Essen  
Kursbeitrag: € 230,-



### Modell FRANZISKUS

Stoff: Baumwolle/Leinen, Handsiebdruck

Größe: ca. 47 cm x 24 cm **€ 39,-**

### Innenpölster

Stoff: Baumwolle

Füllung: Zirbenflocken, luftgetrocknet von den Nockbergen (Binder-Weiz)

**Modell ROSENTAL**  
 hergestellt aus Produkten der Webfabrik in Haslach/OÖ, sowie aus anderen neuen Textilien bzw. Wiederverwendung von alten Stoffen

**€ 30,-** Größe: ca. 34 cm x 40 cm



## Klänge für die Seele

*Mit Klangschalen, Gong und Monochord zu mehr Ruhe und Entspannung*

Das Wissen um die heil- und erholsame Wirkung von Klängen ist uralte. So nimmt z.B. der Klang von Kirchenglocken seit jeher Einfluss auf unser Leben und unsere innere Befindlichkeit. Die

obertonreichen Klänge und Schwingungen von Klangschalen, Monochord und Gong unterstützen sowohl eine erhöhte Aufmerksamkeit als auch eine tiefe Entspannung. Diese Klänge begleiten Sie auf der Suche nach Ruhe und Stille. Sie gehen mit auf die Reise zur inneren Kraftquelle, an den Ort des Wesentlichen, wo die Stimme des Herzens und der Liebe hörbar ist, um das Leben wieder besinnlicher wahrnehmen und erleben zu können.

Beginn: Fr, 21.07. 18.00 Uhr  
Ende: So, 23.07. 14.00 Uhr  
Leitung: Margit Schuller  
Kursbeitrag: € 85,- bis € 110,-

## Einführung in die Übergegenständliche Meditation

- 6 x 20 Minuten Meditation täglich (Sitzen im Schweigen)
- 3 x ca. 30 Minuten Leibarbeit
- Impulse zum tieferen Verständnis des Übungsweges
- durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier

Der Kurs ist geeignet für Anfängerinnen und Anfänger, die auf der Suche nach Stille, nach mehr Gelassenheit im Alltag und innerem Frieden sind.

Beginn: So, 23.07. 16.00 Uhr  
Ende: Fr, 28.07. 14.00 Uhr  
Leitung: Johanna & Franz Krebs  
Kursbeitrag: € 60,-

*Es ist wichtig, am ganzen Kurs vom Anfang bis zum Ende teilzunehmen!*

## Lebens-Muster: Fülle des Sommers

*Wochenende mit Filztechniken und Elementen der Biografiearbeit*

Die berausende Fülle der sommerlichen Farben und Düfte aktiviert all unsere Sinne. Diese Fülle lädt ein, in allen Farben zu schwebeln, das Leben zu genießen und zu gestalten. Was bedeutet das Versprechen der Fülle für mein Leben? Textimpulse, Elemente aus der Biografiearbeit, sowie der Prozess

des Filzens selbst, begleiten uns. Wir fangen die Fülle des Sommers in bunten Blüten und Filzbildern ein, die zu Buchhüllen weitergestaltet werden können. Wolle in vielfältigen Farben steht zur Verfügung, dazu Seide und Leinen als Gestaltungsmaterial. Technik: Nassfilzen – Nunofilzen

Beginn: Fr, 28.07. 18.00 Uhr  
Ende: So, 30.07. 14.00 Uhr  
Leitung: Irmgard Moldaschl & Maria Grentner  
Kursbeitrag: € 75,-  
Materialk.: € 10,-

## Meditation

Dieser Kurs wendet sich an

- TeilnehmerInnen, die nach der Einführung in die Zen-Meditation den Übungsweg vertiefen möchten.
- Geübte, die die Möglichkeit nützen wollen, durch die Übung in der Gruppe intensiv auf ihrem Weg weiter zu gehen.

### Kursinhalte:

- 9 x 20 Minuten Meditation
- Impulse zum tieferen Verständnis des Übungsweges
- Eutonie- und Qi Gong-Übungen
- durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier

Beginn: So, 30.07. 16.00 Uhr  
Ende: Fr, 04.08. 14.00 Uhr  
Leitung: Johanna & Franz Krebs  
Kursbeitrag: € 60,-

Voraussetzung: Einführungskurs Kontemplation, gegenstandslose Meditation oder Teilnahme bei Meditations-Wochenenden in Anlehnung an Zen

*Es ist wichtig, am ganzen Kurs teilzunehmen!*

## August 2017

### Sich selbst und andere besser verstehen

*Enneagramm und christliche Spiritualität*

Das Enneagramm ist eine seriöse Persönlichkeitslehre, die geistliches und psychologisches Wissen miteinander verbindet.

„9 Persönlichkeitsmuster“ verweisen auf neun verschiedene Weisen, das

Leben zu erleben und zu gestalten - mit jeweils einer „typischen Gabe“, die das Leben bereichert, und einer „typischen Falle“, die menschliches Wachstum behindern kann. Gleichzeitig zeigt das Enneagramm Wege aus den „typischen“ Sackgassen auf. Es sind „biblische Wege“, die in der Gegenwart Gottes begehbar werden. In diesem einführenden Kurs versuchen wir ohne vorschnelle Einordnung in das Enneagramm folgenden Fragen nachzugehen:

Beginn: Fr, 04.08. 18.00 Uhr  
Ende: So, 06.08. 14.00 Uhr  
Leitung: Klaus Stemmler  
Kursbeitrag: € 70,-

**Was sind meine Lebens-Energien? Woraus lebe/schöpfe ich?  
 Was bestimmt mein Erleben? Was bestimmt mein Verhalten?  
 Wie kann „christliche Spiritualität“ eine Lebenshilfe sein?**

### **ANMELDUNG für alle Kurse:**

**Haus der Stille**

**A-8081 Heiligenkreuz a.W.**

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

## Kontemplation - Hinführungstage

Sitzen in Stille ist ein spiritueller Weg, der Vielen aus östlichen Meditationstraditionen bekannt ist. Das Herzensgebet ist ein Weg des Christentums, der in die Stille führt und Haltungen einübt, um wach, achtsam und hörend zu werden.

Wach sein für die Welt in mir und um mich. Wach sein für mich selbst und für die Wirklichkeit Gottes in allen Dingen. Durch die Wahrnehmung der Natur, des eigenen Körpers, durch das Sitzen in Stille, die Hinführungen zum kontemplativen Beten mit dem Namen Jesu werden wir aufmerksamer für das, was ist. Dem Atem folgen. Aufsteigende Gedanken, Vorstellungen und Bilder immer wieder verabschieden. Lauschende werden. Grundlage sind die Wegschritte der Kontemplation nach P. Franz Jalics SJ.

- durchgehendes Schweigen
- gemeinsames Sitzen in Stille (6 x 25 Minuten)
- Körperübungen (2 x ca. 25 Minuten)
- Anleitung und Impulse zu den Wegschritten
- Begleitgespräche
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Liturgie des Hauses

### Voraussetzungen:

Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit, normale psychische Belastbarkeit, Bereitschaft sich auf die Wegführung einzulassen

Weiterer Termin: 08. - 12. November 2017 (Mi-So)

## Du brauchst Gott nur bis zu Dir selbst entgegenzugehen

*Einzel-Exerzitien, ein geistlicher Übungsweg im Schweigen mit Gemeinschafts-Elementen*

Eine „Audienz beim eigenen Ich“ und die fragende Ausrichtung:

***Wer bist Du, Gott, für mich? Wer bin ich, Gott, für Dich?***

sind Meilensteine auf dem individuellen Weg in einer Exerzitienwoche. Jede/r hat die Möglichkeit, in Treue zu sich selbst, im je eigenen Tempo und Rhythmus eigene Schritte zu gehen. Die erfahrungsorientierten Übungselemente wollen in die Dynamik der Exerzitien einführen und Gelegenheit zum persönlichen Üben und Einüben bieten:

- Informationen und Hilfestellungen für den eigenen Weg im Schweigen und für die Gestaltung der persönlichen Zeiten
- angeleitete Übungen in der Gruppe
- persönliche Begleitgespräche
- Einladung zu gemeinsamen Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

Beginn: So, 06.08. 18.00 Uhr  
Ende: Do, 10.08. 14.00 Uhr  
Leitung: Sr. Beatrice Kohler  
Kursbeitrag: € 105,-

Beginn: Mo, 07.08. 18.00 Uhr  
Ende: So, 13.08. 14.00 Uhr  
Leitung: Klaus Stemmler  
Kursbeitrag: € 195,-

**13.08.: Franziskusgottesdienst**, Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

## Seelenfrieden – Yogasommerwoche

**Yoga** ist schlicht und ergreifend. In seiner Klarheit berührt und durchdringt es alle Ebenen des Seins. Der Raum des inneren Friedens wird geöffnet und schafft Verbundenheit mit der göttlichen Kraft. **Asanas**, Körperübungen, kräftigen den Körper und machen ihn geschmeidig. **Pranayama**, Atem-übungen, erfrischen den Geist und machen ihn klar und wach. **Meditation** belebt die Seele und bringt Stille in das Herz. **Kriyas**, Reinigungstechniken, lösen Schlacken und befreien von Ballast.

Es werden täglich 3 Stunden Yoga geübt, die restliche Zeit kann individuell gestaltet werden. Das Essen ist vegetarisch, kalorienreduziert und einfach.

*Für AnfängerInnen und mäßig Fortgeschrittene!*

Beginn: **Do, 10.08. 18.00 Uhr**  
Ende: **Di, 15.08. 09.00 Uhr**  
Leitung: **Melanie Kalcher**  
Kursbeitrag: **€ 200,- bis 250,-**

## Ikebana im Sommer

Blumen bringen Farbe und Freude in unser Leben. Sie preisen Gott, den Schöpfer aller Dinge, in Stille. Im Wechsel der Jahreszeiten wollen wir dem nachspüren. Ikebana ist meditatives Üben des Blumenstellens. Wir wollen die Schönheit und Eigenart der Pflanzen zur Geltung bringen.

Beginn: **Mo, 14.08. 11.00 Uhr**  
Ende: **Fr, 18.08. 15.00 Uhr**  
Leitung: **Hildegund Fiasch**  
Kursbeitrag: **€ 60,- inkl. Blumen**

### Kurselemente:

- Demonstration der Arrangements und Üben
- Wir gehen in Garten und Wiese und wählen mit Bedacht Zweige oder Blumen

### Voraussetzungen:

Vorerfahrung ist nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich für diese Zeit in Stille darauf einzulassen.

**Anmeldeschluss: 7. August 2017**

## Miteinander in Bewegung kommen

*SommerTanzTage*

Tanzen ist eine Liebeserklärung an das Leben und die Schöpfung, deren Teil wir sind...

### Kurselemente am Vormittag:

- Kreis- und Gruppentänze
- Haltungs- und andere Übungen
- freies Tanzen

Beginn: **Di, 15.08. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 20.08. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Hedi Mislik**  
Kursbeitrag: **€ 72,-**

*Die Nachmittage sind je nach Witterung frei gestaltet.*

## Eine bunte Woche mit der Bibel

*Sommerwoche*

Die Bibel kann man lesen, meditieren, mit allen Sinnen erschließen, mit eigenen Worten fassen, spielen... so wird das Wort lebendig, mischt sich unerwartet in unser Leben ein. Wollen wir es versuchen? Schenk dir ein paar freie Sommertage, wir probieren es gemeinsam!

- Stille
- Impulse und Leibübungen
- mit Leib und Seele nachspüren

Die Vormittage dienen der persönlichen und gemeinschaftlichen Auseinandersetzung. Das

Zusammenspiel der verschiedenen Elemente wird uns auf dem Weg zur eigenen Mitte begleiten. Die Nachmittage sind je nach Witterung frei gestaltet (Schwimmen, Wandern...) Ein gemeinsamer Ganztagesausflug ist vorgesehen.

Beginn: **Mo, 21.08. 18.00 Uhr**  
Ende: **So, 27.08. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Colette Brun**  
Kursbeitrag: **€ 65,-**

## „Reise der Gegensätze“

*Rumänienfahrt*

Wir besuchen „FreundInnen“, die in Sozialeinrichtungen arbeiten, und die uns immer wieder Einblick in die Lebenssituation der Ärmsten im Land, besonders der Kinder, gegeben haben. Wir werden aber auch die Schönheit des Landes sehen und auf „Touristischen Pfaden“ unterwegs sein. Übernachtung in sehr einfachen Quartieren.

*Voraussetzungen: Abenteuerlust*

**Achtung: Termin gegenüber dem Jahresprogramm vorverlegt!**

Beginn: **Mo, 21.08. 07.00 Uhr**  
Ende: **Mi, 30.08. ca. 22.00**  
Leitung: **Hedi Mislik**  
Gesamtkosten: **€ 640,-**

**Neu**

## Fühl dich frei!

*Sanftes Berühren der Meridiane*

Wer kennt nicht jene belastenden Gefühle wie Angst, Schuld, Ärger, oder Traurigkeit und dazu die wenig hilfreichen Gedanken, die einem das Leben schwer machen, die man nicht loslassen kann?

Beginn: **Mo, 21.08. 18.00 Uhr**  
Ende: **Do, 24.08. 14.00 Uhr**  
Leitung: **Claudia Marangoni**  
Kursbeitrag: **Spende**  
 nach eigener Einschätzung

Mittels Berührung der Meridiane und anderen Techniken können belastende Emotionen aber auch Glaubenssätze und Energieblockaden im Körper aufgelöst bzw. transformiert und ausbalanciert werden. Selbstheilungskräfte werden aktiviert und die Erfahrung der Selbstberuhigung, Selbstannahme sowie Selbstwirksamkeit wird möglich.

## Einzelexerziten

*mit gemeinsamen Gestaltungselementen*

Exerziten wollen helfen, das eigene Leben vor Gott anzuschauen. Sie bieten Gelegenheit, die Beziehung zu sich selbst, zu Gott und zu den Mitmenschen zu vertiefen. Sie sind auch eine Schule des Betens und ermutigen, der Sehnsucht Raum zu geben.

Beginn: Do, 24.08. 18.00 Uhr  
Ende: Do, 31.08. 12.00 Uhr  
Leitung: Sr. Evelyne Ender rscj  
Kursbeitrag: € 195,-

Tägliche Elemente:

- Impulse zur Schrift- und Lebensbetrachtung
- persönliche Gebetszeiten und durchgehendes Schweigen
- Gespräch mit der Begleiterin
- Leib- und Wahrnehmungsübungen
- Eucharistiefeier

## September 2017

**08. - 10.09.: Meditation in Anlehnung an Zen - Praxiswochenende**

Leitung: Helmut Renger (vgl. S. 20)

**11.09.: Franziskusgottesdienst**

**mit Segnung vom Platz der Trauer, Platz des Heiles** (vgl. S. 7)

Sonntag, 11.30 Uhr, anschließend Agape

**13.09.: Offener Tanzabend** (vgl. S. 19)

## „Wechsel unserer Perspektiven durch Bewegung und Körperwahrnehmung“

*Feldenkrais und Systemische Körperaufstellungen*

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unserem Körper durch bewusste Bewegung, Wahrnehmung und Dialog. Wichtig ist dabei zu wissen, dass der Körper immer den stimmigen Zeitpunkt kennt und genau weiß, was er braucht.

Beginn: Fr, 15.09. 15.00 Uhr  
Ende: So, 17.09. 14.00 Uhr  
Leitung: Hrvoje Vitturi  
Kursbeitrag: € 80,- bis € 110,-

In den ATM-Lektionen (ATM "Bewußtheit durch Bewegung") lernen wir, uns wieder auf sanfte, angenehme und mühelose Art zu bewegen. Während der Körperaufstellungen werden einzelne Körperteile, Organe und Körpersysteme bzw. nach Bedarf bestehende Symptome und Krankheiten aufgestellt, die für das jeweilige Anliegen der TeilnehmerInnen relevant sind.

## „Ich tanze vor Freude“

*Kreis- und Gruppentänze*

Sich im eigenen Leib erspüren, den Rhythmus der Musik aufnehmen und miteinander in Bewegung kommen.

Beginn: Sa, 16.09. 14.30 Uhr  
Ende: So, 17.09. 14.00 Uhr  
Leitung: Hedi Mislik  
Kursbeitrag: € 30,-

Kurselemente: Kreistänze, Gruppentänze, Meditative Tänze, freies Tanzen

## Lies ein Stück Holz *Schnitzerexerzitien für Männer*

Die Exerzitien laden ein, in Stille und Achtsamkeit das eigene Leben zu betrachten, Gottes Spuren darin zu entdecken und das gemeinsam zu feiern. Durch die Bearbeitung von einem Stück Holz findet der innere Prozess in der äußeren Formgebung Gestalt.

Kurselemente:

- durchgehendes Schweigen und Meditation
- tägliches Begleitgespräch und Impuls in der Gruppe
- Arbeit am und mit dem Holz (mit Einführung)
- Morgenlob mit der Hausgemeinschaft, Abendliturgie in der Exerziengruppe

Beginn: So, 17.09. 18.00 Uhr  
Ende: Sa, 23.09. 14.00 Uhr  
Leitung: Susanne Schuster  
Kursbeitrag: € 180,- bis € 330,-

*Die psychische Stabilität der Teilnehmer wird vorausgesetzt*

## Assisi entdecken mit Klara

*Studienfahrt*

Gemeinsam entdecken wir die Spuren von Klara in und um Assisi. Intensive Auseinandersetzung mit dem Leben der Hl. Klara und ihrer Zeit: Impulse, Wanderungen, Besichtigungen ...

Wir fahren mit unserem Haus der Stille-Bus und bei Bedarf Privat-Autos. Quartier mit Halbpension in Assisi.

Beginn: So, 24.09. 10.00 Uhr  
Ende: Sa, 30.09. 22.00 Uhr  
Leitung: Colette Brun  
Gesamtkosten: € 600,-  
 (im DZ, EZ-Zuschlag € 90,-)

*Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!*

### Meditationspölster

Größe: 30 cm Durchmesser,

Füllung: Dinkelspelzen

Stoff: Leinen- Baumwollgradl v. d. Webfabrik in Haslach/Oberrösterreich

**Borte von Frauen in Albanien gewebt**

mit oder ohne Borte erhältlich

**€ 25,00 / € 45,00**



## Bibel & Klang

*Vom Christentum geheilt. Auferstehen zu neuem Leben.*

Die Worte der Bibel sind in ihrer Überlieferung teilweise mehrere tausend Jahre alt und haben im Laufe der Zeit an Wert und Kraft eingebüßt. Der Titel dieser Veranstaltung ist daher durchaus zweideutig zu verstehen. Viele Menschen wurden vom Christentum sehr enttäuscht und haben sich abgewendet. Andere wiederum konnten in den Ritualen und Texten Halt, Kraft und Heilung im Leben erfahren. Dass die biblischen Botschaften unendlich mehr an Heil-Samen zu bieten haben als bis jetzt oft erfahrbar war, dem wollen wir an diesen Tagen nachspüren. Wir werden jesuanische Heilungsgeschichten neu erschließen und durch sie Sinn, Stütze und Freude am Dasein gewinnen.

### Methoden:

- Meditative Elemente (Klanginstrumente, Stille)
- Eintauchen in die Symbolsprache der biblischen Bilder
- Erlebnismöglichkeiten
- Austausch und Gespräche über die Texte sowie über das Erfahrene und was es uns bedeuten will.

Beginn: Fr, 29.09. 18.00 Uhr  
Ende: So, 01.10. 14.00 Uhr  
Leitung: Margit Schuller  
Kursbeitrag: € 85,- bis € 110,-

## „... weil wir alle in kulturellen Klischees denken! Oder?“

Warum reagiert man in einer Situation so, wie man gerade reagiert? Welche Annahmen und Zuschreibungen stecken möglicherweise dahinter? Ziel ist es, die eigene interkulturelle Kompetenz zu stärken.

Beginn: Fr, 29.09. 18.00 Uhr  
Ende: So, 01.10. 14.00 Uhr  
Leitung: Sabine Sander  
Kursbeitrag: € 50,- bis 60,-

### Inhalte

- Einführung und Diskussion verschiedener Kulturbegriffe
- Erfahrungsaustausch mit kulturellen Missverständnissen im Alltag
- Analyse von Videobeispielen und Rollensimulationen
- Reflexion der eigenen „kulturellen Prägung“

Der Mensch ist ein kulturelles Wesen und diese Erkenntnis ist für die Gestaltung von Begegnungen mit anderen Menschen nützlich.

**Für alle, die sich bisher noch nicht mit diesem Thema beschäftigt haben.**

## Gemeinsame Begehung des Markusweges

Jeden Samstag von Anfang Mai bis Ende September 2017

Treffpunkt: um 9.00 Uhr Pfarrkirche Heiligenkreuz a. W.

*Für Einzelne und Gruppen. Bei Gruppen ab 15 Personen wird um eine Voranmeldung im Haus der Stille gebeten! Bei Schlechtwetter (starkem Regen) fällt die Begehung des Markusweges aus. Nach Vereinbarung stehen wir für Gruppen auch an anderen Tagen als BegleiterInnen für den Markus- und Ermutigungsweg zur Verfügung. Aktuelle Informationen: [www.markusweg.at](http://www.markusweg.at)*

## Vorschau Herbst 2017

### „Wähle das Leben“ (Deuteronomium 30,19)

Intensivgruppe 2017 - 2018

**Es sind** „Altlasten“ und tief geprägte Verhaltensmuster, die uns hindern, jetzt voll und ganz - mit Leib und Seele - das Leben zu wählen und Zukunft voller Hoffnung zu gestalten.

**Es sind** aber auch große Schätze in uns, innere Quellen, die unsere Lebenslust und Lebenskraft stillen und nähren.

Diesen Schätzen - und auch den Lasten - mit liebevoller Aufmerksamkeit zu begegnen, tut gut.

An 7 Wochenenden wollen wir unsere **Lebens- und Glaubensgeschichte** intensiv wahrnehmen und vor einander und vor Gott zur Sprache bringen:

- Gespräche in Kleingruppen
- Impulsreferate
- Kreatives Tun
- Gottesdienste und
- Leibübungen

können zu neuer Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott führen.

### Die Teilnahme an allen Wochenenden wird vorausgesetzt!

#### Einführungswochenende

<u>Beginn:</u>	Sa, 14.10. 14.30 Uhr
<u>Ende:</u>	So, 15.10. 14.00 Uhr
<u>Leitung:</u>	Colette Brun & Renate Kaiblinger & Anna Sigmund
<u>Kursbeitrag:</u>	€ 35,- Einführungswochenende
	€ 195,- für die weiteren 6 Wochenenden
	(Am Ende des Einführungswochenendes auf einmal zu bezahlen.)

Weitere Termine, jeweils von Sa, 14.30 Uhr bis So, 14.00 Uhr:

25. - 26. November 2017 / 13. - 14. Jänner 2018 / 10. - 11. März 2018 /  
07. - 08. April 2018 / 05. - 06. Mai 2018 / 26. - 27. Mai 2018



### Markusweg

Begleitheft mit Beschreibung und Texten zu den Stationen

### Ermutigungsweg

Begleitheft mit Beschreibung und Texten zu den Stationen

**je € 2,90**

*Markuswegheft jetzt auch auf  
Ungarisch und Englisch verfügbar!*

# Wähle das Leben

## Intensivgruppe 2017 - 2018

Meine Lebens- und Glaubensgeschichte voreinander und vor Gott zur Sprache bringen

Zu neuer Begegnung  
mit mir selbst,  
mit anderen  
und mit Gott  
finden



---

nähere Informationen: S. 31

---

## Gestaltkurs 2017 - 2018

**rasche Anmeldung noch möglich!**

---

nähere Informationen: S. 19

---